

Karora gibt Ergebnisse für 2020 bekannt & erzielt Rekordjahresergebnis von 88 Millionen US-Dollar

19.03.2021 | [IRW-Press](#)

Karora gibt Ergebnisse für 2020 bekannt und erzielt Rekordjahresergebnis von 88 Millionen US-Dollar, unterschreitet AISC-Kostenprognose für 2020 sowie rekordtiefe AISC von US\$ 912 pro Unze Gold in Q4-2020

Karora wird am 19. März 2021 um 10:00 Uhr (Eastern Time) einen Call/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse für 2020 zu besprechen. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-231-8191, internationale Anrufer wählen bitte: (+1) 647-427-7450. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie [hier] (<https://bit.ly/3tCzxLe>) (Replay-Zugangsinformationen unten).

TORONTO, 19. März 2021 - [Karora Resources Inc.](#) (TSX: KRR) ("Karora" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/karora-resources-inc/>) freut sich, seine Finanzergebnisse und den Rückblick auf die Aktivitäten für die Jahre bis zum 31. Dezember 2020 und 2019 bekannt zu geben. Alle Beträge sind in kanadischen Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben. Weitere Informationen finden Sie in Karoras Management's Discussion & Analysis ("MD&A") und in den geprüften Konzernabschlüssen für die Jahre zum 31. Dezember 2020 und 2019.

Highlights

- Goldproduktion übertrifft Planung: Die konsolidierte Goldproduktion von 99.249 Unzen für 2020 aus den Minen Beta Hunt und Higginsville in Westaustralien übertraf das obere Ende der Produktionsprognose für 2020 von 90.000 bis 95.000 Unzen. Die Goldverkäufe für 2020 betrugen 98.656 Unzen. Im vierten Quartal 2020 betrug die Produktion 25.637 Unzen, das stärkste Produktionsquartal im Jahr 2020.

- Laufende Kostensenkungen: Die konsolidierten All-in-Sustaining-Costs ("AISC")¹ lagen im vierten Quartal 2020 bei 912 US\$ pro Unze, eine Verbesserung von 13 % gegenüber dem dritten Quartal 2020 und ein Rekordtief seit der Übernahme der Mühle Higginsville im Jahr 2019. Die konsolidierten AISC für 2020 betrugen 1.026 US\$ pro Unze, was die Prognose für 2020 von 1.050 bis 1.200 US\$ pro Unze unterschreitet und 11 % niedriger als 2019 war.

- Produktions- und Kostenprognose für 2021: Konsolidierte Produktions- und Kostenprognose für Karoras australische Betriebe (Beta Hunt und HGO) von 105.000 bis 115.000 Unzen Gold bei durchschnittlichen AISC¹ von 985 bis 1.085 US\$ pro Unze. Die konsolidierten Bohr- und Explorationsausgaben für HGO, Beta Hunt und Spargos für das gesamte Jahr 2021 sollen etwa 20 Mio. A\$ betragen.

- Rekordgewinn: Nettogewinn von 42,9 Mio. \$ für das vierte Quartal 2020 und 88,1 Mio. \$ für das Gesamtjahr 2020. Der Nettogewinn betrug 0,30 US-Dollar pro Aktie für das vierte Quartal bzw. 0,63 US-Dollar pro Aktie für das Jahr 2020. Der Nettogewinn für das Gesamtjahr 2020 wurde durch eine Wertaufholung von Sachanlagen in Höhe von 25,3 Mio. US-Dollar nach Steuern positiv beeinflusst.

- Bereinigter Rekordgewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen ("EBITDA")¹: Das bereinigte EBITDA betrug 33,9 Mio. US-Dollar für das vierte Quartal und 89,8 Mio. US-Dollar für das Gesamtjahr (0,23 US-Dollar pro Aktie bzw. 0,64 US-Dollar pro Aktie).

- Gestärkte Cash-Position und Bilanz: Karora beendete das Jahr 2020 mit einer starken Cash-Position von 79,7 Mio. \$, abzüglich 4,0 Mio. \$ an Schuldentilgungen und 8,9 Mio. \$, die in bestehende Goldpreisabsicherungen in der ersten Hälfte des Jahres 2020 eingezahlt wurden. Das Betriebskapital belief sich zum 31. Dezember 2020 auf 56,8 Mio. \$, eine Verbesserung um 30,3 Mio. \$ im Vergleich zum 31. Dezember 2019.

- Konsolidierte Goldmineralreserve und Goldmineralressource: Am 16. Dezember 2020 meldete Karora für seine Betriebe Beta Hunt und Higginsville in Westaustralien einen Anstieg der konsolidierten nachgewiesenen und wahrscheinlichen ("2P") Goldmineralreserven um 334% auf 1,33 Mio. Unzen (23.531 kt @ 1,8 g/t) und einen Anstieg der konsolidierten gemessenen und angezeigten ("M&I")

Goldmineralressourcen um 167 % auf 2,52 Mio. Unzen (41.994 kt @ 1,9 g/t).

- Signifikante Lizenzgebührenreduzierungen führen zu erhöhtem Produktionspotenzial und niedrigeren Kosten: Im Laufe des Jahres 2020 verhandelte Karora erfolgreich über die Reduzierung oder den Wegfall einer Reihe von Lizenzgebühren auf seinen westaustralischen Grundstücken, einschließlich der Morgan Stanley NSR bei Higginsville, der Maverix-Lizenzgebühr bei Beta Hunt und der Ramelius-Lizenzgebühr bei Spargos Reward.

- Spargos Reward Akquisition: Am 7. August 2020 schloss Karora die Akquisition des Spargos Reward Goldprojekts ab. Spargos ist ein hochgradiges Tagebaugoldprojekt in Westaustralien, das voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 einen positiven Cashflow für Karora generieren wird. Eine aktualisierte Ressourcenschätzung ist für die Veröffentlichung im zweiten Quartal 2021 geplant.

- Veräußerung der verbleibenden Beteiligung am Nickelprojekt Dumont unter Beibehaltung des Risikos eines eventuellen Projektverkaufs: Im Laufe des Jahres 2020 verkaufte Karora seine verbleibende 28%ige Beteiligung an Dumont, um den Unternehmensfokus auf Gold zu schärfen und die mit dem Betrieb des Projekts verbundenen Gemeinkosten erheblich zu reduzieren. Karora erhielt sofort 10,7 Mio. \$ in bar und behält die Möglichkeit, bei einem zukünftigen Verkauf oder einer Monetarisierung des Projekts durch den Eigentümer bis zu weitere 30 Mio. \$ zu erhalten.

- Aktienkonsolidierung: Mit Wirkung zum 31. Juli 2020 hat Karora eine Konsolidierung ihrer ausstehenden Stammaktien auf der Basis von einer (1) Nach-Konsolidierungs-Stammaktie für je viereinhalb (4,5) Vor-Konsolidierungs-Stammaktien abgeschlossen. Seit der Konsolidierung hat sich der durchschnittliche täglich gehandelte Dollarwert der Aktien von Karora von zuvor 2,2 Millionen Dollar pro Tag auf 4,6 Millionen Dollar pro Tag mehr als verdoppelt.

Paul Andre Huet, Chairman & CEO, kommentierte: "Karora lieferte im Jahr 2020 eine außergewöhnlich starke finanzielle und operative Leistung mit einem Nettogewinn von 88,1 Mio. \$ und konsolidierten AISC1 von 1.026 US\$ pro verkaufter Unze. Das vierte Quartal war ebenfalls außergewöhnlich mit einem Nettogewinn von 42,9 Mio. \$ und einem konsolidierten AISC1 von 912 US\$ pro verkaufter Unze, eine Verbesserung von 132 US\$ pro Unze gegenüber dem Vorquartal und ein Rekord seit der Übernahme der Higginsville-Mühle Mitte 2019. Seit der Übernahme haben wir ein starkes Engagement für die Erreichung der Kostensenkungsziele gezeigt und haben nun sechs aufeinanderfolgende Quartale mit AISC-Kostensenkungen geliefert, unter anderem durch Übertreffen unseres Ziels, bis Ende 2020 AISC von 1.000 US\$ pro Unze zu erreichen.

Nach einem starken Jahr 2020 mit einer Goldproduktion von knapp 100.000 Unzen, die das obere Ende unserer Prognosespanne von 90.000 bis 95.000 Unzen übertraf, sind wir für weiteres Wachstum im Jahr 2021 gerüstet. In diesem Jahr liegt unsere Produktionsprognose bei 105.000 bis 115.000 Unzen, was eine Steigerung von ca. 20 % gegenüber der Prognose für 2020 bedeutet. Unsere AISC1-Kostenprognose stellt eine Verbesserung um 8 % gegenüber 2020 dar und liegt in einem Bereich von 985 bis 1.085 US\$ pro verkaufter Unze. Es ist wichtig anzumerken, dass die angestrebten Produktionssteigerungen für 2021 auf die zweite Jahreshälfte ausgerichtet sind. Wir gehen davon aus, dass die Goldgehalte im Laufe des Jahres steigen werden, wenn wir mit dem Abbau höherer Gehalte bei Higginsville Central beginnen und nach der erwarteten Aufnahme des Abbaus im hochgradigen Tagebauprojekt Spargos im zweiten Quartal.

Mit Karoras Rekord-Barguthaben von über 79 Mio. \$ Ende 2020 sind wir in einer sehr starken Position, um Kapital in unsere organischen Wachstumsinitiativen für 2021 und darüber hinaus einzusetzen. Die Pläne für die Erweiterung der Produktionskapazität in unserem Werk in Higginsville im Jahr 2021 um ca. 15 % bzw. 550 Tonnen pro Tag auf 1,6 Mio. Tonnen pro Jahr sind in vollem Gange.

Wir haben einen guten Start ins Jahr 2021 hingelegt und die Produktion liegt gut im Plan. Der Kapitaleinsatz für die Erdarbeiten bei Spargos zur Vorbereitung des Abbaus Mitte des Jahres verläuft wie geplant, ebenso wie unsere anderen Initiativen zur Vorbereitung unserer geplanten Phase-I-Mühlenerweiterung. Wir freuen uns über unseren Ausblick über 2021 hinaus und erwarten, dass wir dem Markt im zweiten Quartal unseren mehrjährigen Wachstumsplan und unsere Prognose bekannt geben werden."

1. Non-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt 17 der MD&A von Karora vom 19. März 2021 unter Non-IFRS Measures enthalten.

COVID-19-Protokolle

Als Reaktion auf die globale COVID-19-Pandemie haben die Protokolle und Notfallpläne von Karora die Auswirkungen der Pandemie gemildert. Alle Minen des Unternehmens setzten die Produktion während des Jahres, das am 31. Dezember 2020 endete, fort, da die laufende Reaktion von Karora auf die COVID-19-Pandemie weiterhin die Sicherheit der Belegschaft und der Gastgemeinden aufrechterhielt und

gleichzeitig die betrieblichen Auswirkungen milderte.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit

Tabelle 1 - Highlights Betriebsergebnisse für Zeiträume zum 31. Dezember 2020 und 2019
3 Monate Ende
e

| Für die Zeiträume bis zum 31. Dezember | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
|---|---------|---------|---------|---------|
| Goldgeschäft (konsolidiert) | | | | |
| Gefräste Tonnen (000s) | 331 | 321 | 1,325 | 755 |
| Ausbringung | 93% | 90% | 93% | 91% |
| Gefrästes Gold, Gehalt (g/t Au) | 2.52 | 2.60 | 2.33 | 2.65 |
| Produziertes Gold (Unzen) | 25,637 | 26,879 | 99,249 | 64,277 |
| Verkauftes Gold (Unzen) | 27,933 | 28,359 | 98,656 | 65,225 |
| Durchschnittlich realisierter Preis (US \$/Unze verkauft) | \$1,871 | \$1,451 | \$1,480 | \$1,368 |
| Betriebliche Cash-Kosten (US \$/verkaufte Unze) | \$843 | \$929 | \$925 | \$1,004 |
| All-in sustaining cost (AISC) (US \$/verkaufte Unze) | \$912 | \$1,131 | \$1,026 | \$1,155 |
| Gold (Beta Hunt Mine) | | | | |
| Gefräste Tonnen (000s) | 182 | 133 | 745 | 475 |
| Gefrästes Gold, Gehalt (g/t Au) | 3.13 | 3.81 | 2.77 | 3.11 |
| Produziertes Gold (Unzen) | 16,965 | 16,296 | 66,479 | 37,642 |
| Verkauftes Gold (Unzen) | 18,234 | 17,566 | 65,838 | 48,716 |
| Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) | \$836 | \$773 | \$943 | \$958 |
| Gold (HGO Mine) | | | | |
| Gefräste Tonnen (000s) | 149 | 188 | 580 | 280 |
| Gemahlener Goldgehalt (g/t Au) | 1.95 | 1.75 | 1.90 | 1.85 |
| Produziertes Gold (Unzen) | 8,672 | 10,583 | 2,770 | 16,635 |
| Verkauftes Gold (Unzen) | 9,698 | 10,793 | 2,818 | 16,509 |
| Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) | \$858 | \$1,182 | \$886 | \$1,136 |

1. Non-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt 17 der M

Konsolidierter Betrieb

Im Gesamtjahr 2020 fräste der Higginsville Goldbetrieb 1.325.000 Tonnen Material mit einem Durchschnittsgehalt von 2,33 g/t. Die gesamte Goldproduktion betrug 99.249 Unzen, 54 % mehr als 2019.

Die Cash-Betriebskosten für 2020 lagen bei 925 US\$ pro Unze.

Im vierten Quartal 2020 betrug die konsolidierte Goldproduktion 25.637 Unzen, was für Karora das sechste Quartal in Folge mit einer konstanten Goldproduktion seit dem Erwerb der HGO-Mühle Mitte 2019 und das höchste Produktionsquartal im Jahr 2020 war.

Die HGO-Mühlenbeschickung stammte zu ca. 55 % aus Material aus Beta Hunt unter Tage und zu 45% aus Material von den HGO-Tagebauen.

Die gefrästen Tonnen für das vierte Quartal 2020 betrugen insgesamt 331.000 Tonnen. Der konsolidierte gefräste Goldgehalt im vierten Quartal betrug 2,52 g/t Gold und war damit um 3 % niedriger als im vierten Quartal 2019, was auf einen höheren Anteil an Tagebaumaterial von Higginsville im Vergleich zu ausschließlichem Material von Beta Hunt im vierten Quartal 2019 zurückzuführen ist. Der gefräste Gehalt im vierten Quartal von 2,52 g/t Gold war höher als der gefräste Gehalt von 2,36 g/t im dritten Quartal 2020, was zum Teil darauf zurückzuführen ist, dass im dritten Quartal niedrig gradigere Halden für das Mischmaterial verwendet wurden. Die Produktion im vierten Quartal 2020 bestand aus Material aus dem Untertagebau Beta Hunt, den Tagebauen Baloo und Fairplay North sowie einer kleinen Menge an Haldenmaterial.

Im vierten Quartal 2020 wurden insgesamt 27.933 Unzen Gold verkauft, was einem Rückgang von 2% gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2019 entspricht. Die zusätzlichen Unzen, die im vierten Quartal 2020 im Vergleich zum produzierten Gold verkauft wurden, waren ein Übertrag aus der Produktion des dritten Quartals 2020.

Higginsville ("HGO")

Im Jahr 2020 wurden 580.000 Tonnen HGO-Material gemahlen, um 32.770 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 1,90 g/t zu produzieren. Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze betrugen für das Jahr 886 US\$ pro Unze. Im vierten Quartal 2020 wurden 149.000 Tonnen HGO-Material mit einem Gehalt von 1,95 g/t für die Produktion von 8.672 Unzen Gold gefräst. Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze betrugen in diesem Quartal 858 US\$ pro Unze.

Bei Hidden Secret wurde im vierten Quartal mit dem Abbau des ersten mineralisierten Materials begonnen. Die metallurgische Ausbeute entsprach mit 92-93 % den Testarbeiten und die Abbauprofile und die Produktion entsprachen den Erwartungen. Bei Mousehollow wurde eine Optimierung des Tagebaus abgeschlossen und ein Abbauantrag eingereicht und von den zuständigen Behörden genehmigt. Karora erwartet, dass diese beiden Gruben schließlich zusammengelegt werden und die kombinierte Grube im Jahr 2021 eine stabile Basis für die Beschickung der Anlage bietet.

Da sich der Abbau im vierten Quartal vor allem auf Hidden Secret und Fairplay North konzentrierte, wurde bei Baloo nur minimal produziert. Die Minenproduktion von Baloo belief sich im Quartal auf 28.115 Tonnen. Eine erneute Optimierung der Grube wurde abgeschlossen, wobei im nördlichen Teil der Grube eine zusätzliche Mineralisierung identifiziert wurde, die die Erschließung einer neuen Rampe von Süden her vorantreibt. Zusätzliche Explorationsbohrungen wurden im vierten Quartal durchgeführt, um die östlichen Ränder der mineralisierten Hauptzone zu erproben. Diese Bohrungen führten zum Beginn eines Cutbacks in der nordöstlichen Ecke der Grube, wobei das restliche Material Anfang 2021 abgebaut wird. Karora evaluiert weiterhin das Untertagepotenzial von Baloo.

Als Teil der HGO-Abbaustrategie wurde die Produktion aus der Grube Fairplay North zeitgleich mit dem Abbau des verbleibenden Baloo-Tagebaumaterials gestaffelt, um eine optimale Beschickung der HGO-Mühle sicherzustellen. Der Tagebau Fairplay North wurde im Laufe des Quartals im Einklang mit unserem Abbauplan und Budget abgeschlossen.

Die hochgradige Lagerstätte Aquarius befindet sich weniger als zwei Kilometer von der Aufbereitungsanlage HGO entfernt. Ein oberflächennahes Bohrprogramm wurde im dritten Quartal 2020 abgeschlossen, wobei im vierten Quartal Folgebohrungen durchgeführt wurden. Basierend auf den Ergebnissen dieser Arbeiten wurde eine erste Bergbaustudie zur Untersuchung des wirtschaftlichen Potenzials des Projekts abgeschlossen. Die oberflächennahen Bohrungen identifizierten eine Reihe von hochgradigen supergenen Goldabschnitten, einschließlich 43,5 g/t auf 3,0 Metern und 5,7 g/t auf 6,0 Metern (siehe Karora-Pressemitteilung vom 9. November 2020). Es wird eine Startergrube erschlossen, um die hochgradige unterirdische Goldmineralisierung zu erschließen. Die Erschließung der Aquarius-Startergrube könnte bereits Mitte 2021 beginnen.

Die bestehende historische Ressource^{1,2} von Aquarius beläuft sich auf 20.000 Tonnen @ 19,5 g/t (gemessen und angezeigt) und 43.000 Tonnen @ 4,2g/t (abgeleitet) und wird im Rahmen des Ressourcenberichts 2021 des Unternehmens aktualisiert.

¹ Profil von Karora Resources unter www.sedar.com technischer Bericht, 6. Februar 2020.

² Westgold 2018 Annual Update of Mineral Resources & Ore Reserves vom 2. Oktober 2018 und ist an der ASX (www.asx.com.au) einsehbar.

Eine qualifizierte Person hat im Auftrag von Karora keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die angeführten historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren und Karora behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen.

Goldprojekt Spargos Reward

Ein Infill- und Erweiterungsbohrprogramm zur Umwandlung der historischen Mineralressourcen in Mineralreserven wurde im vierten Quartal und bis Anfang 2021 fortgesetzt. Wie in der Pressemitteilung von Karora vom 1. März 2021 angekündigt, sind nun alle Bohrungen im Zusammenhang mit der aktualisierten Schätzung eingegangen. Die Untersuchungsergebnisse dieser Arbeiten verzögerten sich, da die Labors in der Region voll ausgelastet waren und die Rücksendung der Untersuchungsergebnisse bis zu einem Monat oder länger dauerte. Diese Verzögerungen sowie die sehr guten Explorationsergebnisse, die am 18. November 2020 bekannt gegeben wurden (29,8 g/t auf 19 Metern und 27,3 g/t auf 15 Metern), wirkten sich auf den ursprünglich anvisierten Zeitplan für die Fertigstellung der Ressource Spargos im vierten Quartal aus. Wie bereits gemeldet, wird die Ressourcenschätzung nun im zweiten Quartal erwartet, was mit dem erwarteten Beginn des Abbaus bei Spargos übereinstimmt. Das erste Design des Tagebaus, die Untersuchungen von Flora und Fauna, die Charakterisierung des Abfalls und die Lage der Infrastruktur wurden abgeschlossen und sind Teil des endgültigen Minenplans, der bei den zuständigen Behörden zur Genehmigung eingereicht werden muss.

Beta-Hunt

Im Jahr 2020 wurden 745.000 Tonnen Beta Hunt-Material gefräst, eine Steigerung von 57 % gegenüber 2019, um 66.479 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 2,77 g/t zu produzieren. Die Cash-Kosten pro Unze alt lagen für das Jahr bei 943 US\$ pro Unze.

Die gesteigerte Produktion ist eine direkte Folge der verbesserten Abbautechniken und eines gestaffelten Flottenerneuerungs- und -aufrüstungsprogramms, einschließlich der Aufnahme eines CAT R2900 Untertageladers und zweier CAT AD60 Lkw in die Bergbau-Flotte. Für 2021 sind zwei weitere CAT R2900 Untertage-Lader und zwei CAT AD60 Trucks geplant, die als Teil des weiteren Produktionsanstiegs im Jahr 2021 erforderlich sind.

Im vierten Quartal 2020 wurden 182.000 Tonnen Material mit einem Durchschnittsgehalt von 3,13 g/t gefräst, um 16.965 Unzen Gold zu produzieren, ein Anstieg um 4 % gegenüber dem vierten Quartal 2019. Die gefrästen Gehalte waren im Vergleich zum vierten Quartal 2019 um 18 % niedriger, aber 14 % höher als im dritten Quartal 2020. Das Timing und die Planung der Produktionszentren der Stollen war der Grund für den leichten Unterschied.

Die Nickelproduktion bei Beta Hunt ist derzeit auf die verbleibenden Nickelressourcen südlich der Alpha-Verwerfung beschränkt. Jüngste Bohrungen haben jedoch eine Reihe neuer Gebiete identifiziert, einschließlich des Nickel-Trogs 30C, wo die Produktion potenziell gesteigert werden kann. Die Exploration zielt auch auf zwei weitere Nickelziele ab, deren Ergebnisse im zweiten Quartal 2021 erwartet werden. Basierend auf der aktualisierten Nickel-Mineralressource, die Teil der jüngsten Ressourcen- und Reservenerklärung von Karora per 30. September 2020 war, wird derzeit eine überarbeitete Nickelproduktionsstrategie entwickelt.

Signifikantes Q4-2020 Mineralreserven und Ressourcen Update

Am 16. Dezember 2020 meldete das Unternehmen für seine Betriebe Beta Hunt und Higginsville in Westaustralien eine Erhöhung der konsolidierten nachgewiesenen und wahrscheinlichen ("2P") Goldmineralreserven um 334 % auf 1,33 Millionen Unzen und eine Erhöhung der konsolidierten gemessenen und angezeigten ("M&I") Goldmineralressourcen um 167 % auf 2,52 Millionen Unzen. Die aktualisierte Mineralressourcen- und Reservenschätzung gilt ab dem 30. September 2020 und beinhaltet nicht das hochgradige Projekt Spargos Reward oder die Goldentdeckung Larkin bei der Mine Beta Hunt.

Am 3. Februar 2021 reichte das Unternehmen einen technischen Bericht für die Beta Hunt Mine und HGO mit dem Titel "Technical Report Higginsville-Beta Hunt Operation, Eastern Goldfields, Western Australia" ein. Dieser Bericht kann auf der Website von Karora unter www.karoraresources.com und unter ihrem Profil unter www.sedar.com eingesehen werden.

Starke Cash-Betriebskosten und gesunkene AISC

Für das Gesamtjahr 2020 lagen die konsolidierten Cash-Betriebskosten¹ und AISC¹ bei 925 US\$ bzw. 1.026 US\$ pro verkaufter Unze (eine Reduzierung um 8 % bzw. 11 % im Vergleich zu 2019). Für das vierte Quartal lagen die konsolidierten Cash-Betriebskosten¹ und AISC¹ bei 843 US\$ (eine Reduzierung um 13 % im Vergleich zum dritten Quartal) und 912 US\$ (eine Reduzierung um 19 % im Vergleich zu 2019) pro verkaufter Unze.

Ausblick

Am 19. Januar 2021 gab Karora eine konsolidierte Produktionsprognose von 105.000 bis 115.000 Unzen Gold mit einem AISC-Bereich von 985 bis 1.085 US\$ pro Unze bekannt. Das obere Ende der Produktionsprognose für 2021 stellt eine Steigerung von 21 % gegenüber dem oberen Ende der Prognose für 2020 dar (19 % von Mitte zu Mitte). Die Kostenprognose für die Mitte des Jahres 2021 stellt eine Senkung um 8 % im Vergleich zur Mitte der Prognose für 2020 dar. Die reduzierte AISC-Prognose spiegelt den anhaltenden Fokus von Karora auf Kostensenkungsinitiativen nach einem sehr erfolgreichen Jahr der Reduzierung der AISC im Jahr 2020 wider.

Der obige Leitfaden geht davon aus, dass es zu keiner nennenswerten Betriebsunterbrechung als Folge der COVID-19-Pandemie kommt.

Erkundung

Karora hat mehrere Explorationsziele mit hoher Priorität für 2021 als Teil seines deutlich erweiterten Explorationsbudgets in Höhe von 20 Mio. AUD auf seinem +1.900qkm großen Landpaket identifiziert. Die Erhöhung des Bohr- und Explorationsbudgets wurde durch den großen Erfolg von Karora im Jahr 2020 bei der Erhöhung der konsolidierten Reserven und Ressourcen angetrieben. Die Exploration ist unterteilt in Brownfield-Bohrungen, die in erster Linie auf die Aufwertung und Erweiterung bestehender Mineralressourcen abzielen, und Greenfield-Exploration, die auf neue Entdeckungen von +250.000 Unzen abzielt.

Bei Beta Hunt zielen die Bohrungen im Jahr 2021 auf die Erweiterung und Aufwertung der Mineralressourcen der Western Flanks und der Zone A sowie auf die Erstellung einer ersten Mineralressource für die Zone Larkin ab, wobei sich die Bohrungen in der ersten Hälfte des Jahres 2021 auf den Abschluss des Bohrprogramms für die Zone Larkin Gold konzentrieren. Die Nickelbohrungen sollen im zweiten Quartal 2021 beginnen und sich auf die Erweiterung und Aufwertung des im letzten Jahr entdeckten Nickeltrogs 30C sowie auf die Erweiterung des zuvor abgebauten Troggebiets 40C konzentrieren. Bei Higginsville konzentrieren sich die Explorationsarbeiten auf den Abschluss des Erkundungssee-Luftkernbohrprogramms über dem Gebiet des trockenen Salzsees Lake Cowan und auf die Durchführung von Reverse-Circulation- und Diamantbohrprogrammen, um die geochemischen Anomalien, die aus den Ergebnissen der Erkundungsbohrungen hervorgegangen sind, weiter zu testen. Das Programm ist darauf ausgelegt, nach anomalem Gold (+0,02 g/t) zu suchen. Karora hat jedoch bereits erfolgreich mehrere starke Ziele identifiziert, die die Erwartungen übertrafen, einschließlich 3,65 g/t Gold auf 16 Metern innerhalb eines Abschnitts mit 1,35 g/t auf 50 Metern (siehe Karora-Pressemitteilung vom 8. Februar 2021).

Weitere fortgeschrittene Ziele für die Exploration im Jahr 2021 sind das Projektgebiet Spargos, Mt Henry und der Sleuth-Trend, der die Lagerstätte Baloo sowie die Prospektionsgebiete Nanook und Monsoon einschließt. Die Ressourcendefinitionsbohrungen 2021 werden sich zunächst auf die Erprobung von Zielen innerhalb von Higginsville Central konzentrieren, das die Lagerstätten Aquarius, Two Boys und Trident umfasst. Darüber hinaus sind weitere Bohrungen bei Spargos geplant, um auf den Ergebnissen des Stage-1-Bohrprogramms aufzubauen.

Finanzielle Highlights

Tabelle 2 - Höhepunkte der Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr (in Tausend Dollar, außer Angaben je Aktie)

Für die Zeiträume bis 3 Monate Ende, Jahresende,
31. Dezember 2020

| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
|---------------------------------------|------|---------|---------|----------|
| Umsatzerlöse | | -69,349 | -56,832 | -239,136 |
| Produktions- und Verarbeitungs-kosten | | -27,787 | -31,624 | -108,880 |
| | | | | -78,836 |

Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuernl -26,799 -9,766 -95,133 -(7,716)

Nettoergebnis (Verlust) je 1-42,906 -10,465 -88,130 -(6,942)

Gewinn (Verlust) je Aktie - 0.30 -0.08 -0.63 -(0.06)

unverwässert

Gewinn (Verlust) je Aktie - 0.28 -0.08 -0.61 -(0.06)

verwässert

Bereinigtes EBITDA^{2,3} -33,885 -16,109 -89,786 -13,351

Bereinigtes EBITDA je Aktie - 0.23 -0.12 -0.64 -0.11

- unverwässert^{2,3}

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (verwendet) G-37,007 -21,121 -91,132 -15,179

Barinvestitionen in Sachanlagen und Anteile an Mineralgrundstücken -(19,985)-(7,776) -(46,305)-(25,391)

1. Für das Jahr 2020 enthält der Gewinn (Verlust) vor Steuern eine Wertaufholung in Höhe

2. Non-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Non-IFRS

3. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation ("EBITDA").

Der Nettogewinn für das am 31. Dezember 2020 beendete Geschäftsjahr war ein Rekordwert von 88,1 Mio. US-Dollar, verglichen mit einem Nettoverlust von 6,9 Mio. US-Dollar für den vergleichbaren Zeitraum im Jahr 2019. Der Nettogewinn wurde durch die Gewinne im Zusammenhang mit dem gestiegenen Umsatz in Höhe von 111,1 Mio. US-Dollar und einer Wertaufholung von Sachanlagen, die zu einem Gewinn von 36,1 Mio. US-Dollar führte, positiv beeinflusst, die im Folgenden erläutert werden. Der Nettogewinn für das vierte Quartal betrug 42,9 Mio. US-Dollar und lag damit um 8,0 Mio. US-Dollar höher als im Vorquartal und um 32,4 Mio. US-Dollar höher als im vierten Quartal 2019.

Während des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2020 ergab ein Wertaufholungstest, dass der Buchwert der Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Beta Hunt Mine niedriger war als der beizulegende Zeitwert abzüglich der Veräußerungskosten, was zu einer vollständigen Wertaufholung des ursprünglichen Wertminderungsaufwands führte, der am 31. Dezember 2017 erfasst wurde, nachdem der Betrag der Abschreibungen berücksichtigt wurde, der erfasst worden wäre, wenn die Vermögenswerte nicht wertgemindert gewesen wären.

Das bereinigte EBITDA für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr war ein Rekord von 89,8 Mio. US-Dollar, verglichen mit 13,4 Mio. US-Dollar im Jahr 2019. Das bereinigte Rekord-EBITDA für das vierte Quartal in Höhe von 33,9 Mio. US-Dollar lag um 47 % über dem dritten Quartal (das den bisherigen Rekord darstellte) und um 17,8 Mio. US-Dollar über dem entsprechenden Zeitraum 2019).

Tabelle 3 - Highlights der Finanzlage von Karora
(in Tausend Dollar):

| Für den Zeitraum bis | 31. Dezember 2020 | 31. Dezember 2019 |
|------------------------------|-------------------|-------------------|
| Zahlungsmittel und | 79,695 | 34,656 |
| Zahlungsmitteläquiva- | 156,835 | 26,506 |
| ente | 239,044 | 98,955 |
| | 350,099 | 177,777 |
| Betriebskapital ¹ | 142,895 | 85,495 |
| PP&E & MPI | 207,204 | |
| Gesamtvermögen | | |
| Gesamtverbindlichei- | | 92,282 |
| n | | |

Eigenkapital

¹ Das Betriebskapital ist ein Maß für das Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden M.

Karora beendete das Jahr 2020 mit einer starken Cash-Position von 79,7 Mio. \$, ein Anstieg von 45,0 Mio. \$ im Vergleich zum 31. Dezember 2019. Zum 31. Dezember 2020 hatte Karora einen Betriebskapitalüberschuss von 56,8 Mio. \$.

Für eine vollständige Diskussion der Finanzergebnisse verweisen wir auf die MD&A und die geprüften Konzernabschlüsse von Karora für die Jahre zum 31. Dezember 2020 und 2019.

Telefonkonferenz / Webcast

Karora wird heute ab 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Eine Kopie der begleitenden Präsentation finden Sie auf Karoras Website unter www.karoraresources.com.

Informationen zur Live-Telefonkonferenz und zum Webcast-Zugang:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-231-8191

Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 647-427-7450

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website von Cision verfügbar sein:

Webcast-Link (https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1436311&tp_key=9b6c8a7a82)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche ab ca. 13:00 Uhr (Eastern Time) am 19. März 2021 über die folgenden Einwahlnummern zur Aufzeichnung verfügbar sein:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-855-859-2056; Vorwahl: 9868548

Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-849-0833; Vorwahl: 9868548

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Stephen Devlin, FAusIMM, Group Geologist, [Karora Resources Inc.](http://www.karoraresources.com) geprüft und genehmigt. , einer qualifizierten Person im Sinne von NI 43-101, geprüft.

Über Karora Resources

Karora konzentriert sich auf die Steigerung der Goldproduktion und die Reduzierung der Kosten in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien. Die Aufbereitungsanlage in Higginsville ist eine kostengünstige Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 1,4 Mtpa, die von Karoras Untertagemine Beta Hunt und der Tagebauminen Higginsville gespeist wird. Bei Beta Hunt befindet sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscherben, wobei die Goldabschnitte entlang einer 4 km langen Streichlänge in mehrere Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche Gold-Mineralressource und -Reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, das voraussichtlich im Jahr 2021 mit dem Abbau beginnen wird. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Shareholder Value konzentriert. Die

Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Symbol KRR gehandelt. Karora-Aktien werden auch auf dem OTCQX-Markt unter dem Symbol KRRGF gehandelt.

Sicherheitshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen in Bezug auf die Liquidität und die Kapitalressourcen von Karora, die Produktionsprognose und das Potenzial der Beta Hunt Mine, der Higginsville Gold Operation, des Aquarius Projekts und des Spargos Goldprojekts, den Beginn des Abbaus auf dem Spargos Goldprojekt und den Abschluss der Ressourcenschätzung.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das notwendige Geld aufzubringen, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Barbetriebskosten, das Versäumnis, behördliche oder Aktionärgenehmigungen zu erhalten. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich der jüngsten Annual Information Form, die auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Karora Resources Inc.](http://www.karoraresources.com)

Rob Buchanan -----

Direktor, Investor Relations---

T: (416) 363-0649-----

www.karoraresources.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76634--Karora-gibt-Ergebnisse-fuer-2020-bekannt-und-erzielt-Rekordjahresergebnis-von-88-Millionen-US-Dollar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).